



Martel.  
Wein geniessen.

Italien / Lombardei / Veltlin


# Winzerportrait Mamete Prevostini





Mamete Prevostini, Besitzer

## Weingut

 1928


 37 ha

 Besitz: Familie Prevostini  
Gutsleitung: Mamete Prevostini  
Weinbereitung: Mamete Prevostini

 Rot: Nebbiolo

 Sand, Granit

## Anbau

 konventionell

# Aus diesem Grund

## **Martel-Einordnung**

Mamete Prevostini ist ein qualitativer Leader im Veltlin. In dieser spektakulären, von langen Trockenmauern terrassierten Landschaft setzt Mamete Prevostini Massstäbe für Qualität und zeitgemässe Stilistik.

## **Einzigartig**

Das Besondere von Mamete Prevostini ist die ganzheitliche Perspektive für die Region, die heute extrem zerstückelt ist. Für die Fläche von 1 ha sind teilweise rund 40 Verträge notwendig. Nebbiolo wird im Veltlin bewusst anders interpretiert als im Piemont. Weicher, verspielter, zugänglicher und früher offen. Diese stilistische Handschrift verleiht den Weinen Eigenständigkeit.

## **Überblick**

Das Weingut wurde vor rund 20 Jahren gegründet und trägt den Namen seines Besitzers. Die Böden sind mehrheitlich sandig und werden häufig mit jenen von Barbaresco verglichen. Sie tragen zu einer feingliedrigen Tanninstruktur und aromatischen Präzision bei. Im Rebberg wie im Keller wird mit Liebe und Sorgfalt gearbeitet. Sauberkeit ist zentral. Die aromatische Klarheit der Weine ist Ausdruck dieser konsequenten Arbeitsweise. Die Stilistik ist modern, klar und präzise. Ziel ist es, die Herkunft des Veltlins neu zu definieren und bestehende Vorurteile zu überwinden.

## **Emotionen**

Mamete Prevostini verbindet an den steilen Hängen des Veltlins unternehmerischen Mut mit handwerklicher Präzision. Wir respektieren seinen Einsatz und sind Fans seiner eigenständigen, alpinen Weine.

«Der Nebbiolo-Magier der Alpen.»

— Martel über Mamete Prevostini

# Impressionen

